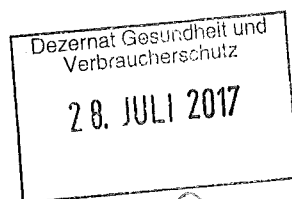


Frauen für Frauen e.V. Abelstr. 11 71634 Ludwigsburg

Landratsamt Ludwigsburg  
Dezernat Gesundheit und Verbraucherschutz  
Herr Dr. Schönauer  
Hindenburgstr. 20/1

71638 Ludwigsburg



*Sto 31/17*



Ludwigsburg, 24. Juli 2017

### **Folgeantrag des Vereins Frauen für Frauen e.V. auf Bezuschussung der Informations- und Anlaufstelle zum Thema Essstörungen**

Sehr geehrter Herr Dr. Schönauer,

im Dezember 2017 läuft der Zuschuss für eine halbe Personalstelle bei der Beratungsstelle zum Thema Essstörungen aus.

Wir beantragen die Fortführung des Zuschusses und zudem eine Erhöhung von bisher 30.000 € auf 40.000 € mit dynamischer Anpassung an die Tarifierhöhungen. Wir bitten den Eigenanteil von Frauen für Frauen e.V. auf 10% festzulegen.

Aufgrund der bisherigen Finanzierung über den Landkreis Ludwigsburg konnte die Qualität der Beratungsarbeit weiter verbessert und im vergangenen Jahr 143 Personen erreicht werden, davon auch 10 Männer.

Der **soziologischen Entwicklung** nach, wird es den Jugendlichen künftig noch schwerer gemacht, sich zu selbstverantwortlichen, eigenständigen und in sich gefestigten Erwachsenen zu entwickeln. Schon jetzt zeichnet sich in der Psychotherapie eine neue Altersgruppe ab, die „Spätadoleszenten“, die 25 – 29 jährigen, die jetzt erst lernen im Leben zu stehen. Nicht wenige bilden in diesem Lebensabschnitt psychische Störungen aus, so dass zu den Essstörungen auch viele Depression und Angststörungen entwickeln. „Helikopter-Eltern“ und fehlende, nicht leistungsbezogene Entwicklungsfreiräume fehlen zunehmend und wichtige persönliche Entwicklungen können nicht ausreichend erfolgen. Diese Tendenz ist steigend, wie aus den statistischen Zahlen der letzten Jahre über die Beratung an Bulimie erkrankter Frauen zu entnehmen ist.

#### **Frauen für Frauen e.V.**

Abelstraße 11  
71634 Ludwigsburg

Telefon 07141/22 08 70  
Telefax 07141/22 08 85

info@frauenfuerfrauen-lb.de  
www.frauenfuerfrauen-lb.de

#### **Beratungszentrum bei häuslicher Gewalt**

- Frauenhaus
- Interventionsstelle
- KIZ

#### **Fachberatungsstellen**

- Essstörungen
- sexualisierte Gewalt
- Trennung und Scheidung

#### **Bankverbindungen**

Kreissparkasse Ludwigsburg  
IBAN DE88 6045 0050 0000 5194 50  
BIC SOLADES1LBG

Volksbank Ludwigsburg  
IBAN DE85 6049 0150 0486 4030 09  
BIC GENODES1LBG

Weiterhin ist die **Beratung der Angehörigen** sehr wichtig, da viele neue Gefährdungslagen wie soziale Medien, insbesondere „Instagram“, als Vorbild für Schönheitsideale, Fitness- und Ernährungstrends dazu gekommen sind. Eltern stehen diesen neuen Lebensstilen der Jugendlichen oft hilflos gegenüber, da es hierzu keine eigene Erfahrung aus der Kindheit gibt.

Deshalb wurde auch das **Präventionsprogramm** „Is(s) was?!“ in Kooperation mit dem Gesundheitsdezernat des Landkreises Ludwigsburg im vergangenen Jahr komplett überarbeitet und bereits mit Erfolg in den Schulen erprobt.

**Betroffene** in Therapie zu vermitteln, ist immer schwieriger geworden, da die Versorgungslage hier lückenhaft ist und viele Psychotherapeuten keine magersüchtigen Jungs, Mädchen und Frauen mehr behandeln wollen. Auch die fehlenden Therapieplätze nach den Klinikaufhalten tragen dazu bei, dass es verstärkt zu Rückfällen kommt. Die Beratungsstelle hat eine **Angehörigengruppe** für schwer an **Magersucht** Erkrankte eingerichtet, die bereits Klinikaufhalte hinter sich haben und noch nicht in der ambulanten Versorgung untergekommen sind.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Beratungsstelle **Essstörungen**, sind Gruppenangebote für betroffene Mädchen und Frauen. Die Angebote haben auch in der Vergangenheit stattgefunden und sollen weiterhin regelmäßig durchgeführt werden.

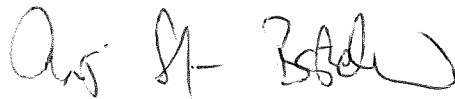
Im vergangenen Jahr wurde der erste Flüchtling in der Beratungsstelle gemeinsam mit seiner Betreuerin beraten. Es ist anzunehmen, dass er kein Einzelfall bleiben wird. Auf die **jungen Männer** trifft die soziologische Entwicklung genauso zu und in den sozialen Netzwerken (z.B. in geschlossenen Gruppen mit dem Thema Essstörungen in Facebook) sind diese schon länger sichtbar. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass zunehmend männliche Betroffene in die Beratung kommen.

Wir hoffen, dass Sie unseren Antrag befürworten und bitten die notwendigen Schritte zu veranlassen, insbesondere um Weiterleitung an den Kreiskämmerer Herrn Walter.

Mit freundlichen Grüßen



Margit Stark  
(Vorstand)



Chris Scheuing-Bartelmess  
(Geschäftsführerin)

Frauen für Frauen e. V.  
- Geschäftsstelle -  
Abelstraße 11  
11634 Ludwigsburg  
Tel: 07141/220870  
Fax: 07141/220885

Anlage: Kostenplan



## Frauen für Frauen e.V. Ludwigsburg

Fachberatungsstelle

Informations- und Anlaufstelle Essstörungen Ludwigsburg

**Kostenplan 2018**, Anlage zum Antrag vom 24.07.2017

Euro

### Personalkosten

Dipl. Sozialpädagogin 50 % TZ (TvöD SuE 12, Stufe 6) (2% Tariferhöhung einkalkuliert)	33.100,00
Personalkosten Geschäftsstelle (7,5 % anteilig für Geschäftsführung, Verwaltung, Buchhaltung)	5.500,00
Fortbildung	300,00

### Sachkosten

Miete	700,00
Betriebskosten	1.500,00
Büromaterial, Porto, Telefon etc.	620,00
sonst. Kosten	120,00
Versicherungen / Berufsgenossenschaft	430,00
Anschaffungen	500,00
Lohnbuchhaltung (externes Lohnbüro)	260,00
Öffentlichkeitsarbeit	440,00
EDV Pflege und Wartung	500,00

**Summe Ausgaben** **43.970,00**

Wir beantragen die Fortführung des Zuschusses und zudem eine Erhöhung des Zuschusses von bisher 30.000 € um 10.000 € auf 40.000 € mit dynamischer Anpassung an die Tariferhöhungen. Wir bitten den Eigenanteil von Frauen für Frauen e.V. auf 10% festzulegen.

Margit Stark  
Vorstand

Chris Scheuing-Bartelmess  
Geschäftsführung

Frauen für Frauen e.V.

- Geschäftsstelle -

Abelstraße 11

1634 Ludwigsburg

Tel: 07141/220870

Fax: 07141/220885